

Heinze ArchitekTOUR Kongress: Contentbühne und Netzwerkplattform

Rund 1.000 Teilnehmer, 64 Industriepartner und 81 Redner aus Architektur und Industrie bilden den krönenden Abschluss der Heinze ArchitekTOUR 2019.



© Bernd Schoenberger

Heinze GmbH
Bremer Weg 184
29223 Celle

Tel: +49 5141 50-0
Fax: +49 5141 50-104
kundenservice@heinze.de
www.heinze.de

Geschäftsführer
Dirk Schöning

Amtsgericht Lüneburg
HRB 201314
an Infopro Digital company

Inspiration, Information und Networking – exakt diese Kombination macht den Heinze ArchitekTOUR Kongress als Event so erfolgreich und beliebt bei Architekten und Planern. Auch in diesem Jahr erlebten die Besucher am 13. und 14. November in der ARENA Berlin auf mehreren Bühnen ein abwechslungsreiches Programm, das gleichzeitig den Abschluss der Heinze ArchitekTOUR 2019 bildete.

Besucher aus Architektur, Planung, Design und Forschung folgten der Einladung der Heinze GmbH und ihrer 64 Partner in das Industriedenkmal ARENA Berlin, dessen industrielles Ambiente den optimalen Rahmen für den zweitägigen Kongress bot. Architektonische und inspirative Impulse lieferten Visionäre wie Jan Gehl (Gehl Architects), Olaf Skov Kunert (3xn), Iwan Baan (niederländischer Architekturfotograf) und Prof. Dr. Martin Faulstich (Klimaexperte und Politikberater). Informationen rund um Produktlösungen vermittelten 64 Hersteller zusätzlich in kurzen Impulsen. Abschluss und Höhepunkt zugleich war ein Talk der Generationen, den Prof. Arno Lederer (LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei), Susanne Wartzack (Sturm und Wartzack Architekten), Anna Lemme Berthod (Lemme Locke Lührs Architektinnen) und Michael Schoener (Schoener und Panzer Architekten) unter Leitung von Jeannette Merker (EINSATEAM) sowie Thomas Welter (Bund Deutscher Architekten) führten.

Ausgezeichnete Projekte

Feierlich startete der Kongress am 13. November mit der Preisverleihung des Heinze ArchitektenAWARDS 2019. Für die inspirative Einstimmung sorgte vorab ein Vortrag des niederländischen Architekturfotografen Iwan Baan, der mit überraschenden Bildern den Blickwinkel auf die Architektur veränderte. Diesen Perspektivwechsel nutzte Heinze anschließend, um erstmals ein für den Kongress neues Vortragsformat vorzustellen. Zwölf Büros hatten im Rahmen von Pecha-Kucha-Vorträgen die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Die Besonderheit ist hier, dass sich jeder Architekt in genau zwanzig Folien, die jeweils zwanzig Sekunden projiziert werden, darstellen darf. Das Timing muss stimmen. Unwichtiges fällt raus, denn nach genau 6 Minuten und 40 Sekunden kommt der nächste Redner. Durch die Preisverleihung führte Prof. Anne Beer (Beer Bembé Dellinger), Jurymitglied des diesjährigen Wettbewerbs, die die Gewinner rund um das Thema Nichtwohnbau bekannt gab. Insgesamt 15 Preisträger galt es aus circa 400 Einreichungen auszuwählen – keine leichte Aufgabe für die Jury, bestehend aus Stefan Behnisch (Behnisch Architekten), Prof. Anne Beer (Beer Bembé Dellinger), Prof. Katja Knaus (Yonder Architekten) und den Besuchern von heinze.de. Mit einer After-Work-Party ließen Gastgeber, Preisträger und Besucher den Abend gebührend ausklingen.

Den Auftakt des 14. Novembers bildete ein Vortrag von Prof. Dr. Martin Faulstich (Klimaexperte und Politikberater), der maßgebliche Impulse zur aktiven Gestaltung des Strukturwandels geben konnte. Dass Jan Gehl (Gehl Architects) zu den einflussreichsten Stadtplanern der Welt gehört, bewies eindrucksvoll seine Präsentation, wie sich die Verhältnisse in den Städten, aber auch die Lebensbedingungen der Menschen verbessern lassen.

Einen Exkurs „Von der Vision zur Realität“ machte Olaf Skov Kunert, der die Zuhörer mit hinter die Kulissen des Büros 3xn nahm.

Auf die Inspiration folgten die Informationen – in kompakten Impulsvorträgen vermittelte eine Vielzahl der Industriepartner dem interessierten Fachpublikum Anwenderwissen auf verschiedenen Bühnen. Für individuelle Gespräche standen Vertreter der Unternehmen jederzeit kompetent zur Verfügung.

Damals und heute

Den Abschluss bildete eine Gesprächsrunde, die vier unterschiedliche Architektengenerationen zu Wort kommen ließ. Es ging dabei um ein Thema, drei Fragen, vier Generationen: Wie sieht es aus, das „daily business“ junger Architekten? Welche Aufgaben zwischen Alltag und Spektakel gilt es heute zu bewältigen? War früher wirklich alles besser? Dies führte zu einer spannenden Diskussion über die Geschichte des Bauens und Chancen der modernen Architektur.

Auch im kommenden Sommer geht die Heinze GmbH mit einem neuen inspirierenden Vortragsprogramm auf ArchitekTOUR durch verschiedene Großstädte in Deutschland und Österreich. Informationen wird es in Kürze unter www.heinze.de/architektour geben.

Abdruck frei.
Beleg erbeten.

Ansprechpartnerin Presse:
Heinze GmbH
Nadine Wöhling
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-332
Nadine.woehling@heinze.de

Weitere Presseinformationen
finden Sie unter
www.heinzemedien.de